

VEOLIA die Meinung sagen!

Protestfax an die NOB, Tochter-
firma von Veolia



Eine erste **Möglichkeit**, die Aktivist_innen **zu unterstützen** und Veolia deutlich zu machen, dass eine breite Öffentlichkeit sich **nicht alles gefallen lässt**, ist die Versendung des umseitigen **Protest-Faxes** (gerne können auch Inhalte geändert werden, oder eigene Entwürfe verschickt werden) an die Veolia-Tochter

Nord-Ostsee-Bahn

Raiffeisenstraße 1
24013 Kiel

Tel.: 0180 / 10 180 11

Fax-Nr.: 0431 / 73036

Wer Veolia lieber
eine Email senden
möchte, findet den
Text auch unter:



www.veolia.nirgendwo.info

Die Aktivist_innen haben nicht vor, der Geldforderung von Veolia nachzukommen.

Es gibt eine Vielzahl an Argumenten, die dagegen sprechen, einem Konzern wie Veolia, der weltweit öffentliche Dienstleistungen verschlechtert und Menschen ausbeutet, noch extra Geld zu zahlen.

Eine Möglichkeit, die Aktivist_innen zu unterstützen, ist, das umseitige Protestfax an Veolia zu senden und andere aufzufordern, dies ebenfalls zu tun.



Hintergrundinfos:

Der Film zu Veolia:

www.watermakesmoney.com



Die antimilitaristische Gleisblockade in der Nähe von Husum:

www.militarismus-jetzt-stoppen.de.vu

Spendenkonto für die Kampagnenkosten:

Nord-Ostsee-Sparkasse, BLZ: 217 500 00, Kto-Nr.: 111 026 274, Betreff: Veolia-Kampagne

www.veolia.nirgendwo.info



Veolia privatisiert nicht nur weltweit öffentliche Dienstleistungen, um auf Kosten von Mensch und Umwelt Profite zu machen, sondern mischt auch im internationalen Militärgeschäft mit.

Veolias Profite landen u.a. auch bei Dassault, einer Rüstungsfirma, die 5,9% der Anteile hält. Die Tochterfirma ELGA Berkefeld verkauft ihre Wasseraufbereitungsanlagen direkt an Militärs aus der EU, Türkei, Jemen, Oman, Indonesien und den arabischen Emiraten.

Die Veolia-Tochterfirmen, wie z.B. die Nord-Ostsee-Bahn (NOB), führen pro Jahr über 18.000 Transportaufträge für die Bundeswehr durch.

Aus Protest gegen die sog. Auslandseinsätze und die Bundeswehr blockierten im Februar 2008 Aktivist_innen in Schleswig-Holstein einen Zug mit Militärgerät. Die NOB fordert jetzt 1072€ von den Blockierer_innen, die während der Aktion angeblich für Schienenersatzverkehr, für die Benutzung des Schienennetzes bei DB Netz und eine nicht weiter aufgeschlüsselte „Servicepauschale“ angefallen sind. Hinzu werden wahrscheinlich Verfahrenskosten kommen.

Mehr Infos zur Aktion und
Veolia unter

www.veolia.nirgendwo.info

PROTESTFAX AUF DER RÜCKSEITE!

